

[53724.] Ich versende soeben an eine kleinere Anzahl Handlungen folgende Artikel meines Verlages, welche bei dem allgemeineren Interesse ihres Inhaltes und durch ihre elegante Ausstattung während des bevorstehenden Weihnachtsgeschäftes leicht Absatz finden werden:

**Becker**, der deutsche Stil. In Halbfranz mit Enveloppe. 8 M 50 s ord., 6 M 38 s netto, 5 M 95 s baar.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

25 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

50 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 45% Rabatt.

**Enderes und Willkomm**, Frühlingsblumen. Eleg. geb. mit Enveloppe. 15 M ord., 11 M 25 s netto.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 30% Rabatt.

25 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

50 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

**Jung**, Leben und Sitten der Römer. In Halbfranz mit Enveloppe 4 M 50 s ord., 3 M 38 s netto.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 30% Rabatt.

25 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

**Jung, Dr. K. E.**, deutsche Colonien. Geb. 6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M 20 s baar.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

25 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

50 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 45% Rabatt.

**Klaar**, das moderne Drama. I. Abth. Geschichte des modernen Dramas. In eleg. Lnwb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 s baar.

— do. II. Deutsche Bühnendichter. In eleg. Lnwb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 s baar.

— do. III. Fremde Dramatiker auf der deutschen Bühne. In eleg. Lnwb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 s baar.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

25 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

50 Exempl. geb. auf einmal bezogen mit 45% Rabatt.

**Gindely**, Geschichte des 30jährigen Krieges. In Halbfranz m. Enveloppe 6 M ord., 4 M 50 s netto.

Partie-Bedingungen:

12 Exempl. auf einmal bezogen mit 30% Rabatt.

25 Exempl. auf einmal bezogen mit 35% Rabatt.

50 Exempl. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt.

Ich bitte um recht thätige Verwendung. Leipzig, den 15. November 1883.

G. Freytag.

[53725.] Zu dem in vorigem Jahre erschienenem Werke:

**Methode zur selbstständigen und vollkommenen Erlernung der Correspondenz, doppelten italienischen und doppelten amerik. Buchführung von H. Schurz.**

habe ich eine geschmackvolle Calico-Dede mit Golddruck herstellen lassen, ohne den Preis des Werkes zu erhöhen. Ich liefere selbiges 6 M ord., 4 M 50 s fest, 4 M baar und bitte, dasselbe zur kommenden Festzeit nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Nachen, November 1883.

Jos. Va Ruelle, Verlagsbuchhandlung.

**Weihnachtsgeschenk f. Stenographen.**

[53726.] **Fischer, R.**, stenographisches Schiller- und Goethe-Album. 7. Aufl. Brosch. 3 M ord., 2 M 25 s no.; eleg. geb. 3 M 75 s ord., 2 M 85 s no.

— stenographisches Wörterbuch. Nachschlagewerk für die stenogr. Correspondenz- und Geschäftsschrift, sowie Supplement zu jedem Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie. 6. Aufl. gr. 8°. Brosch. 5 M ord., 3 M 75 s no.; eleg. geb. 5 M 80 s ord., 4 M 40 s no.

Bei Partie-Bestellungen gewähren wir bis ultimo d. J. auf 6 Expl. ein Freieemplar. Altenburg.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

[53727.] Soeben erschien: **Blätter für Dilettanten. Fachblatt für Laubsäge- und Schnitz-Arbeiten etc.**

4. Jahrgang. Nr. 1.

Preis des Jahrgangs 5 M mit 25% Rabatt baar.

Probeblätter sind durch Herrn C. A. Haendel in Leipzig zu erhalten.

Stockinger & Morsack in Wien.

**J. P. Bachem in Köln.**

[53728.] Soeben wurde fertig, kann aber nur auf Verlangen versandt werden:

**Der Schnaps.**

**Eine Schrift fürs Volk.**

Herausgegeben von einer Commission des Verbandes „Arbeiterwohl“.

12°. 48 S. In Carton geheftet u. beschnitten 20 s ord., 15 s netto.

Partiepreise gegen baar:

25 Expl.: 3 M 50 s (30%). 50 Expl.: 6 M (40%). 100 Expl.: 10 M (50%).

Interessanter Inhalt, ansprechende Ausstattung, billiger Preis und ein echt volksthümlicher, warmer Ton sind die Vorzüge dieser für die Massenverbreitung bestimmten Volkschrift.

Dieselbe wendet sich an Alle, „die für ein vernünftiges, wohlgemeintes Wort empfänglich sind“, widerlegt siegreich, auf zahlreiche Erfahrungen und Zeugnisse gestützt, die landläufigen Vorurtheile zu Gunsten des Schnapses, gibt zugleich aber ein ergreifendes Bild des Verderbens, das derselbe in Familie, Gemeinde und Staat anrichtet.

Die Schrift kommt im rechten Augenblick. Allseitig wird ja die zunehmende Trunksucht in unserm Volke beklagt. Es fehlte noch eine solche Volkschrift. Die Broschüre gibt beste, gründliche Aufklärung. Jedem ist nun das Mittel gegeben, durch Verbreitung derselben für die Mäßigkeits-Sache thätig zu sein. Niemand wird das Büchlein ohne Belehrung und tiefen Eindruck lesen. Alle lesen es mit Nutzen, für Tausende aber kann es zur Rettung aus drohendem Verderben werden. Vor allem ist es auch eine Schutzschrift für unsere Jugend.

Die Verbreitung bestimmt den Segen der Schrift. An Arbeitgeber, Geistliche, Aerzte, Beamte, Lehrer, wohlthätige Vereine, Vereinsvorstände, überhaupt an Alle, denen das Wohl des Volkes am Herzen liegt, richtet sich der warme Appell des „Arbeiterwohl“, sich der Verbreitung anzunehmen: sei es, daß sie die Schrift anschaffen und ganz oder theilweise verschenken, sei es, daß sie die Anschaffung nachdrücklich warm empfehlen.

Ich bin bereit, an alle Fabrikbesitzer, Directionen von Berg- und Hüttenwerken, Vereinsvorstände, Gruben- und Zechenverwaltungen u., bei denen zu hoffen ist, daß sie die Schrift in Partien für ihre Arbeiter anschaffen werden, meinerseits ein Probeexemplar gratis zu senden, wenn die betr. Herren Sortimenten mir eine Liste solcher Adressen aus ihrem Geschäftsbezirke übersenden.

Ich bitte, umgehend zu verlangen, am liebsten auf directem Bücherbestellzettel.

Köln, 12. November 1883.

J. P. Bachem.

**Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.**

[53729.] **Die mod. Lichtpausverfahren.**

Preis 2 M ord.